

INHALTSVERZEICHNIS

VORBEMERKUNG ZUR ZITIERWEISE UND ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.... 11

1	EINLEITUNG.....	13
1.1	Einführung in das Thema.....	13
1.2	Vergleichender Ansatz.....	14
1.3	Lokale und temporale Eingrenzung.....	15
1.4	Einordnung in den Forschungsstand.....	17
1.4.1	Sachinhalte des Englischunterrichts in Deutschland.....	18
1.4.2	Analysen französischer Lehrpläne und Systematisierungsversuche.....	20
1.4.3	Schweden: Die Betrachtung verschiedener Diskursakteure.....	21
1.4.4	International vergleichende Arbeiten.....	24
1.4.5	Positionierung im Forschungskontext.....	26
1.5	Fragestellung und Struktur der Arbeit.....	26
2	FORSCHUNGSGEGENSTAND UND -METHODE.....	29
2.1	Diskursbegriff.....	30
2.2	Die Adaptation des Ansatzes der <i>Cambridge School</i>	31
2.2.1	Der neue ideengeschichtliche Ansatz der <i>Cambridge School</i>	31
2.2.2	Kritische Rezeption der <i>Cambridge School</i> und Anwendung.....	35
2.3	Bestimmung von Akteuren und Thema.....	37
2.3.1	Die Akteure im Diskurs.....	38
2.3.2	Das Thema des Diskurses: Kulturelle Inhalte.....	40
2.4	Methodisches Vorgehen.....	45
2.4.1	Textinterpretation auf hermeneutischer Grundlage.....	46
2.4.2	Schritte der Diskursanalyse.....	47
2.4.3	Fragenraster.....	48
3	DER CURRICULARE KONTEXT IN EUROPA UND DEN LÄNDERN.....	51
3.1	Die Arbeiten des Europarates.....	51
3.1.1	<i>Threshold Level</i> (1975) bis <i>CEFR</i> (2001).....	52
3.1.2	Studien zur soziokulturellen bzw. interkulturellen Kompetenz.....	57
3.2	Lehrplantheorie und -praxis in der Bundesrepublik Deutschland.....	60
3.2.1	Lehrplan und seine Beinahe-Synonyme.....	60
3.2.2	Lehrplantheoretische Entwicklungen seit den 1960er Jahren.....	63
3.3	Die Bestimmung der Lehrplaninhalte in Frankreich.....	68
3.3.1	<i>C'est dans le programme</i>	68
3.3.2	Auf der Suche nach der gemeinsamen Grundbildung.....	70
3.4	Schwedische <i>läroplaner</i> im Kontext von Bildung und Schule.....	75
3.4.1	Eine Vielzahl von Komposita auf <i>-plan</i>	75
3.4.2	Die Rolle von Inhalten und Zielen.....	77
3.5	Lehrplanerarbeitung und -modelle in den drei Ländern.....	80

4	DEUTSCHE ENGLISCHLEHRPLÄNE UND -DIDAKTIK UND DIE SACHINHALTE.....	85
4.1	Begriffe: Von Landeskunde zu (Inter-)Kultur	85
4.2	Kulturelle Ziele und Inhalte in bundesdeutschen curricularen Dokumenten	89
4.2.1	Die bayerische Hauptschule: Von der Sprachpraxis zur Inhaltsorientierung	90
4.2.2	Die bayerische Realschule: Stärkung der Themenorientierung.....	96
4.2.3	Das bayerische Gymnasium: Wissen und dessen Reduzierung.....	99
4.2.4	Die nordrhein-westfälische Sekundarstufe I: Zum Konsens über das Orientierungswissen	112
4.2.5	Die Sekundarstufe II in Nordrhein-Westfalen: Von Texten zu Themen	129
4.2.6	Deutschlandweite Referenzdokumente.....	136
4.3	Die Auseinandersetzung mit Kultur in der Englischdidaktik	140
4.3.1	Bestimmung englischdidaktischer Tendenzen.....	140
4.3.2	Fokus auf die Inhalte im fremdsprachendidaktischen Diskurs	143
4.3.3	Die Unterordnung unter das Ziel der Kommunikationsfähigkeit	146
4.3.4	Entwürfe eines Curriculums der kulturellen Inhalte.....	149
4.3.5	Der interkulturelle Fremdsprachenunterricht und die Inhaltsdimension	155
4.3.6	Von der Politischen Bildung zu <i>Cultural Studies</i>	167
4.3.7	Begründungen für kulturunabhängige bzw. -übergreifende Themen	176
4.3.8	Bilingualer Sachfachunterricht als der bessere Ort für Sachinhalte?	184
4.3.9	Kompetenzorientierung: Die Bildungsstandards, der <i>CEFR</i> und die Inhalte	186
4.4	Charakteristika der beiden Diskursakteure	190
4.4.1	Diachrone Tendenzen in Bezug auf Umfang der Inhalte und Schulformen.....	191
4.4.2	Vielfalt der Themengebiete und Länderbezüge	194
4.4.3	Argumentationen zwischen Inhaltsorientierung und -verdrängung.....	199
5	KULTURKONZEPTE IN <i>DIDACTIQUE INSTITUTIONNELLE</i> UND <i>DIDACTIQUE UNIVERSITAIRE</i>	203
5.1	Abgrenzung von <i>civilisation</i> und <i>culture</i>	203
5.2	Kulturelle Inhalte in den <i>programmes</i>	207
5.2.1	Das <i>collège</i> von 1977 bis 2007: Ausweitung der Ziele	207
5.2.2	<i>Le Socle commun</i> als Bezugspunkt (2006)	221
5.2.3	Das <i>lycée</i> von 1981 bis 2004: Auf dem Weg zum <i>programme</i>	221
5.3	Die Entdeckung der Inhalte in der <i>didactique des chercheurs</i>	237
5.3.1	Systematisierung der Ansätze	237
5.3.2	<i>Langue et culture</i> : Der Zusammenhang der beiden Fachinhalte	241
5.3.3	<i>Programme ou pas de programme</i> : Das ist die Frage	247
5.3.4	Strukturierung statt Zerstückelung.....	250
5.3.5	Interkulturelle Pädagogik und ihr Einfluss auf den Englischunterricht.....	256
5.3.6	<i>Le transculturel</i> und <i>le citoyen</i> : Eine kaum beachtete Möglichkeit	266
5.3.7	Die <i>perspective actionnelle</i> als neuer Ansatz.....	269
5.3.8	<i>EMILE</i> und der Respekt vor den Fächergrenzen	274
5.4	<i>Didactique institutionnelle</i> und <i>didactique universitaire</i> in Interaktion.....	277
5.4.1	Der lange Weg zu konkreten Inhaltslisten	277
5.4.2	Varianz der Domänen und Konstanz der Räume.....	280
5.4.3	Systematik ohne Enzyklopädismus: Eine ungelöste diskursive Spannung	283

6	DER SCHWEDISCHE DISKURS ZU KULTURINHALTEN	287
6.1	Kulturelle Sachinhalte als <i>realia</i> oder als <i>kultur</i>	287
6.2	Englischlehrpläne zwischen Freigabe und Vorgabe von Inhalten.....	290
6.2.1	<i>Grundskola</i> : Von Kulturorientierung zum interkulturellen Verstehen.....	290
6.2.2	<i>Gymnasieskola</i> : Wissen in der expandierenden englischsprachigen Welt.....	299
6.3	Späte, aber deutliche Positionen der Englischdidaktik	306
6.3.1	Die Situation der Fremdsprachendidaktik.....	306
6.3.2	Sprachdidaktische Einführungsbände und der kommunikative Ansatz	309
6.3.3	Die Rolle des Englischen und sein Einfluss auf die Inhalte	313
6.3.4	Inhaltsorientierung im Vergleich von Englischunterricht und <i>SPRINT</i>	315
6.3.5	<i>Kultur</i> in den nationalen Tests und die Rezeption des <i>CEFR</i>	316
6.3.6	Interkulturelles Verstehen als Hauptziel.....	318
6.3.7	Alternativediskurse um das multikulturelle Klassenzimmer	323
6.4	Schnittmengen zwischen den Diskursakteuren.....	328
6.4.1	Kultur: Ein lange Zeit peripherer Aspekt.....	329
6.4.2	Ein immer weiter gefasstes Inhaltskonzept.....	331
6.4.3	Schweigen und Negation als Diskursmuster.....	333
7	VERGLEICH DER PERSPEKTIVEN.....	335
7.1	Länderspezifische Traditionslinien	336
7.1.1	Mehr als 30 Jahre Diskurs und eine Verschiebung um je ein Jahrzehnt	336
7.1.2	Deutschland: Die kulturellen Inhalte im Fokus	339
7.1.3	Frankreich: Die Bedeutung von <i>civilisation</i>	341
7.1.4	Frankreich: <i>formation générale</i> und <i>culture générale</i>	342
7.1.5	Schweden: Fremdsprachenunterricht für den Marktplatz.....	343
7.1.6	Schweden: Demokratische Vorstellungen von Unterricht und Schule.....	344
7.2	Die drei Diskursräume unter der Lupe: Unterschiede im Detail	345
7.2.1	Reduktion, Konstruktion, Strukturierung und Lokalisierung	345
7.2.2	Unterrichtskonzeptionen und die Inhaltsdimension.....	357
7.3	Lücken im Diskurs	363
8	AUSBLICK.....	365
	BIBLIOGRAPHIE	367
	ANHANG.....	411